

Aus dem Gedächtnis über ein Gespräch mit Prof. Lievegoed in seiner Wohnung in Zeist am 21.8.1981, 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Albrecht Hemming

Anlaß zu dem Gespräch war die Frage aus dem Beraterverbund, wie der **deutsche Volksgeist** heute wirke - verbunden mit der Bitte, uns darüber etwas zu sagen.

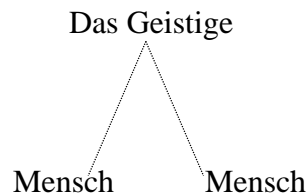
Der deutsche Volksgeist sei der Engel des Buddha, der nach dem Aufstieg vom Bodhisattva zum Buddha frei geworden wäre. Aber auch schon während der germanischen Entwicklung habe sich dieser Engel um die Lenkung dieser Völkerschaften bemüht als Wotan - Odin. Wotan hinge auch mit Merkur zusammen.

Die germanischen Mysterien seien Mutmysterien gewesen, wobei der äußere Mut entwickelt worden wäre. Von den damaligen alten Eingeweihten sind einige heute als 'harte' Manager da, ohne von ihrer Einweihung zu wissen.

Heute käme es darauf an, die Mutkräfte nach innen zu lenken.

Der Buddha ging zum Mars und hat dort einen Teil der Marsdämonen erlöst, einen anderen Teil nicht. Das sei das besondere Schicksal das deutschen Volkes, zwischen diesen beiden Gegensätzen hin und hergerissen worden zu sein. Das könne man an der deutschen Geschichte ablesen: Idealismus - gute Marskräfte. Nur die geistig strebenden Menschen haben heute zum guten deutschen Volksgeist eine Verbindung.

In Deutschland geht das Soziale so:



Er zeichnete diese Geste in die Luft, nachdem ich ihm gesagt hatte, was die Begegnung in unserer Gruppe ausmacht. Das Suchen nach dem gemeinsamen Geistigen.

In anderen Ländern: Italien- Empfindungsseele wird zum Gaunertum

Frankreich - Verstandesseele versinkt in Hochmut

England - Bewußtseinsseele verfällt in Selbstzerstörung

Externsteine: "Ich bin in die germanische Mythologie verliebt aber es geht darum, Merkur zu Raphael umzuwandeln."

A. Hemming, Freiburg